

# Das ist der Gipfel!

Bereits zum 16. Mal trafen sich die Entscheider des Apothekenmarkts auf dem Kooperationsgipfel des BVDaK e.V. für fachlichen Austausch, Pflege und Ausbau des Netzwerks sowie neue Impulse. Das Motto 2024 lautete „Antrieb Zukunft: Für das Morgen ist das Heute entscheidend“.

Nachdem der Kooperationsgipfel im Vorjahr noch wie 2022 im Mai stattfand, kehrte man in diesem Jahr wieder zum gewohnten Termin Mitte Februar zurück und betonte damit den Kick-Off-Charakter der Veranstaltung. So fanden sich vom 20. bis 22. Februar weit über 500 Marktteilnehmer im Hotel Leonardo Royal in München ein. Bereits am Vorabend des eigentlichen KoGis, wie er liebevoll genannt wird, fanden sich ein großer Teil der Teilnehmer zum Vorabendevent von Insight Health und ApoVid ein und ließen sich spannende Neuheiten präsentieren. Vor allem aber wurde die Gelegenheit für den fachlichen wie privaten Austausch ausgiebig genutzt. Man munkelt teils bis in die frühen Morgenstunden.

## **VOLLES PROGRAMM, VOLLE HÜTTE**

Dennoch war der Saal am Morgen des ersten offiziellen Kongresstages bis auf den letzten Platz gefüllt und die Besucher freuten sich auf ein prall gefülltes Programm. Nach einer gewohnt pointierten Begrüßung durch Dr. Stefan Hartmann (BVDaK) und Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge (IDV) begann das alljährliche „Familientreffen“ mit einer Keynote von Andreas Kuffner, der 2012 mit dem Deutschen Ruder Achter olympisches Gold holte. Untermalt



Impressionen vom BVDaK-Kooperationsgipfel 2023.



## KOOPERATIONS-GIPFEL 2024



mit eindrucksvollen Bildern schilderte Kuffner, wie er mit verschiedensten Rückschlägen in seiner Karriere umging und es ihm immer besser gelang, die Beziehung zu sich selbst, aber auch zu seinen Teamkameraden zu stärken. Sein dringender Appell: „Stärke die Beziehungsqualität zu Dir und anderen und Sorge für eine klare Entscheidung und die Verantwortungsübernahme.“

KI ist derzeit in aller Munde. Doch zu was ist künstliche Intelligenz im Bereich des Marketings wirklich in der Lage? Wo sind Chancen, wo Grenzen? Antworten auf diese Fragen gab im Anschluss Prof. Dr. Gerald Lembke (DHBW Mannheim). Das Fazit: „Jeder kann KI.“

Nach einer Kaffeepause, die intensiv zum Netzwerken genutzt wurde, stellte Lutz Blankenfeld (trans-o-flex) die Trends in der Pharmalogistik vor, bevor Thomas Heil (IQVIA) und Nina Thiele (DAP) zum einen aktuelle Marktdaten präsentierten, um dann vor der Mittagspause noch die Sieger der Coop Study 2024 zu küren. (Mehr zur Coop Study 2024 ab Seite 6.)

Am Nachmittag kamen die Kongressteilnehmer wieder zusammen, um in der Nachmittags-session gleich vier Vorträgen zu folgen. Den Anfang machte Frank Geisler, COO der Intersport Deutschland eG, der die Stärke einer Genossenschaft hervorhob: „Kundenzentrierung, engagierte Verbundunternehmen und Innovationsbereitschaft als Schlüsselfaktoren!“ Nach diesem Blick über den Tellerrand der Branche rief Trend- und Zukunftsforscher



Matthias Horx zu Visionen für ein neues Gesundheitssystem auf. Bevor Rechtsanwältin Dr. Fabienne Diekmann zum Abschluss des ersten Kongresstages über die aktuellen juristischen Streitfragen CardLink und das Skonto-Urteil aufklärte, beschrieb Christina Scholz (GS1 Germany GmbH) die aktuellen Trends im Category Management – offline wie online.

Wenngleich der offizielle Teil des Programmes damit für den ersten Tag beendet war, war es der Gipfel noch lange nicht. Ganz im Gegenteil: Nach einer Stärkung am reichhaltigen Buffet wurden bis tief in die Nacht Gespräche geführt, Kontakte geknüpft, Geschäfte vorbereitet.

## KOOPERATIONS-GIPFEL 2024

### (K)EIN BISSCHEN MÜDE

Eine gewisse Müdigkeit war am Donnerstagmorgen durchaus, dem ein oder anderen anzusehen. Dennoch durfte sich der Gastgeber Dr. Stefan Hartmann über die Disziplin seiner Gäste freuen, die fast durch die Bank pünktlich um 9:30 Uhr wieder im Kongresssaal zugegen waren. Sie erwartete zunächst Insights aus der Tech-Branche: Nina Michahelles (Google Germany), die die digitalen Trends rund um Gesundheitsthemen präsentierte und die immer größere Bedeutung der KI betonte.

Es folgte eine in Teilen kontrovers geführte Diskussion über PoC-Tests als erweiterte pDL in Verbindung mit einem telemedizinischen Angebot. Gudrun Kreutner-Reisinger moderierte dabei die Runde, bestehend aus Apothekerin Tatjana Buck, Prof. Dr. Uwe May und Dr. Dirk Heinrich, dem Bundesvorsitzenden des Virchowbundes. Trotz einiger Konfliktpunkte konnte man sich darauf einigen, dass PoC-Tests eine „gigantische Zukunft“ haben, jedoch eine Überdiagnostik dringend vermieden werden müsse. Den Abschluss des 16. BVDK-Kooperationsgipfels bildeten die Vorträge von Walter Pechmann (GfK) und Martin Schaible (Upgrade Media), in denen sie aufzeigten, wie Daten, Emotionen und KI den Healthcare-Vertrieb transformieren.

Doch damit war der Gipfel natürlich noch nicht am Ende. Denn was wäre ein KoGi ohne das obligatorische bayerische Frühstück, das eine letzte Chance zum Netzwerken bot? Weiter geht es dann am 19. und 20. Februar 2025 mit dem 17. Kooperationsgipfel.

■ Thomas Koch

